

MRT INFORMATION

Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie sind von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zu einer MRT (Magnetresonanztomografie/Kernspintomografie) zugewiesen worden.

Hierzu einige Informationen:

Was ist eine MRT?

Durch ein starkes Magnetfeld werden Radiowellen erzeugt und durch den Körper geschickt. Die daraus entstehenden Signale werden empfangen, durch einen Computer ausgewertet und in ein Bildsignal umgewandelt. Es kommt keine Röntgenstrahlung zur Anwendung!

Wie läuft die Untersuchung ab?

Sie liegen auf einem beweglichen Tisch, der sich je nach Untersuchung verschieden tief in ein röhrenförmiges Gerät bewegt.

Bei manchen Untersuchungen ist es nötig, die Luft anzuhalten.

Die über Lautsprecher empfangenen Atemkommandos sollten Sie genau einhalten.

Grundsätzlich ist es äußerst wichtig, dass Sie sich während der Untersuchung nicht bewegen. Jede Bewegung führt zu einer Einschränkung der Bildqualität und damit auch zu einer Einschränkung der Aussagekraft Ihrer Untersuchung!

Bei manchen Untersuchungen ist es nötig, Ihnen ein paramagnetisches Kontrastmittel über eine Armvene zu verabreichen.

Während der Untersuchung hören Sie laute Klopf- und Vibrationsgeräusche, die von elektromagnetischen Schaltvorgängen hervorgerufen werden. Zur Linderung bekommen Sie Ohrstöpsel oder Kopfhörer, musikalische Begleitung ist möglich - bringen Sie Ihren ipod mit!

Die Untersuchung dauert je nach Körperregion und Fragestellung etwa 15 bis 30 Minuten.

Wozu dient Kontrastmittel?

Bei manchen Untersuchungen ist es nötig, Ihnen ein paramagnetisches Kontrastmittel über eine Armvene zu verabreichen.

An der Einstichstelle kann es – wie bei jeder Injektion – zu Schmerzen, einem Bluterguss und sehr selten zu einer Infektion kommen.

Die von Röntgenkontrastmitteln bekannten Nebenwirkungen sind dagegen bei MR-Kontrastmitteln nicht bekannt, auch typische Allergien sind außerordentlich selten. Vorsicht ist lediglich bei chronischem Nierenversagen geboten, daher müssen uns auch Ihre Nierenwerte (Kreatinin) bekannt sein.

Sie sind während der gesamten Untersuchung unter Aufsicht von Fachpersonal. Wir können Sie sehen, Sie können mit einer Alarmglocke jederzeit Kontakt aufnehmen, die Untersuchung kann zu jedem Zeitpunkt abgebrochen werden.

**FACHÄRZTE FÜR RADIOLOGIE
DR. F. STUSCHKA & DR. C. ZOLLES**

Digitales Röntgen
Digitale Mammografie
Ultraschall
Farbdoppler
Knochendichtemessung DEXA

**INSTITUT FÜR SCHNITTBILD-DIAGNOSTIK
ÄRZTLICHER LEITER: DR. GERHARD ZIER**

Computertomografie
Magnetresonanztomografie

Klimschgasse 16, 1030 Wien

Tel: 01 713 80 18

Fax: 01 713 80 18 10

Mail: sekretariat@diagnosehaus.at

Web: www.diagnosehaus.at

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

ALLE KASSEN